

# Luftstromfühler

## Fühler F8 für hohe Temperaturen

Der Fühler F8 eignet sich besonders gut für Luftströmungen mit hohen Temperaturen. Unempfindlich gegen Feuchtigkeit, einfach zu reinigen.

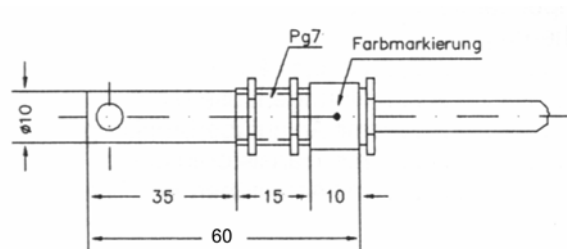
## Fühler F8 Luft -20..+250°C



Artikel-Nr.	<b>76106</b>
Medientemperaturbereich	-20..+250°C
Temperaturgradient	20K/min
Eintauchtiefe	50mm
Prozessanschluss	PG7
Sensorwerkstoff	Edelstahl V2A, 1.4305
Druckfestigkeit	10bar
Anschlussleitung	2,5m / 3x0,5mm <sup>2</sup> (Silikonfrei)
Schutzart	IP67
Auswerteelektroniken	NLSW45-6

Der Fühler F8 ist auch mit G $\frac{1}{2}$ " Anschlussstück erhältlich.  
Montageflansch für Kanaleinbau sämtlicher Fühler als Zubehör erhältlich.

## Maße



# Luftstromfühler

## Einbaubedingungen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Die Fühlerspitze sollte möglichst in der Rohr bzw. Kanalmitte sitzen.
- Der Strömungswächter ist nur für **laminare und turbulenzarme** Strömungen geeignet.
- freie **Einlaufstrecke 10xD** vor dem Sensor und **5xD Auslaufstrecke** nach dem Sensor Einhalten.
- Die Markierung am Sensorgehäuse muss **parallel zur Strömungsrichtung** verlaufen.
- Der Strömungsmesser ist Einbaulageunabhängig.

## Fühlermontage (F8)



Um Fehlfunktionen zu vermeiden, muss die Verlängerung der Sensorleitung mindestens mit einem Querschnitt von 1,5mm<sup>2</sup> erfolgen. Die maximale Leitungslänge sollte dabei 50m nicht überschreiten!

Wird die Fühlerleitung gemeinsam mit anderen stromführenden Leitungen (z.B. Motoren oder Magnetventile) in einem Kanal verlegt, empfehlen wir die Fühlerleitung abzuschirmen.

**Der Sensor muss entsprechend dem Anschlussplan mit dem Strömungswächter verbunden werden.  
Eine Vertauschung der Anschlüsse führt zu Fehlfunktionen.**

Montageflansch für Kanaleinbau sämtlicher Fühler als Zubehör erhältlich

## Wartungshinweis

Der Luftstromfühler sollte in regelmäßigen Abständen gewartet werden, d.h. das bei Einsatz in stark verschmutzten Medien der Luftstromfühler gereinigt wird. Folgende Vorgehensweise ist dann zweckmäßig:

1. Luftstromfühler demontieren.
2. Luftstromfühler in lauwarmer Seifenlauge ca. 10Min. (abhängig von der Verschmutzung) vorsichtig einlegen.
3. Luftstromfühler mit lauwarmem Wasser vorsichtig abspülen.
4. Montieren des Luftstromfühlers.
5. Inbetriebnahme der Luftstromüberwachung (evtl. neuer Abgleich mit der Auswerteelektronik vornehmen).

**Achtung: Die Sensortippen nicht mit einem Schraubendreher, einer Drahtbürste o. ähnlich reinigen!  
Beschädigungsgefahr!!**